

	Object: Medaille auf die Hochzeit von Erbprinz Friedrich zu Wied und Prinzessin Pauline von Württemberg
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
	Inventory number: MK 3938

Description

1898 heiratete Prinzessin Pauline, die einzige Tochter von König Wilhelm II. von Württemberg, den Erbprinzen Friedrich zu Wied. Das Paar ist auf der Vorderseite der ovalen Medaille abgebildet. Die Rückseite zieren die verschlungenen Initialen der Eheleute, welche von zwei Genien bekrönt werden. Die Verse der Umschrift bezeichnen die Prinzessin als „den schönsten Glücksgewinn“ für den Erbprinzen. Nach der Hochzeit zog das Ehepaar zuerst nach Potsdam und Berlin, um anschließend von 1907 bis 1945 als Fürstenpaar in der Residenz Neuwied zu leben. Nach dem Tod ihres Mannes kehrte Pauline nach Württemberg zurück. Sie verbrachte die letzten zwanzig Jahre ihres Lebens in der Villa Marienwahl in Ludwigsburg.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, geprägt
Measurements:	Gewicht: 95,95 g, Höhe: 64 mm, Breite: 54 mm

Events

Created	When	1898
	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

	Where	Stuttgart
Created	When	1898
	Who	Karl Schäfer (1888-1957)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Princess Pauline of Württemberg (1877-1965)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William Frederick, Prince of Wied (1872-1945)
	Where	

Keywords

- Domestic studies
- Medal
- Portrait
- wedding

Literature

- Christian Binder / Julius Ebner (1912/15): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, von Christian Binder, neu bearbeitet von Julius Ebner. Stuttgart, S. 65 Nr. 159
- Ernst, Albrecht (2015): Im Lichte neuer Quellen: Wilhelm II. - der letzte König von Württemberg : Katalog zur Ausstellung [des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, 28. Januar bis 8. Mai 2015]. Stuttgart
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, S. 307-308 Nr. 376
- [n/a] (1898): Chronik der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart 1898.. Stuttgart, S. 12